Teilnehmende:

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter/innen von Behörden (Bund, Land, Kommunen), Wasser- und Naturschutzverbänden, Vereinen und an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Anmeldung:

Eine Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Bitte teilen Sie uns Ihren Teilnahmewunsch und die Art der Teilnahme (Präsenz oder Online) bis zum 31.01.2025 über das Anmeldeformular auf der Homepage der Bezirksregierung Detmold mit: https://www.bezreg-detmold.nrw.de/form/gewaesserkonferenz

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: gewaesserkonferenz@bezreg-detmold.nrw.de

Sofern Sie sich für eine digitale Teilnahme anmelden, erhalten Sie wenige Tage vor der Veranstaltung einen Zugangslink. Sollte das Platzangebot bei der Präsenzveranstaltung ausgeschöpft sein, erhalten Sie automatisch den Zugangslink für eine digitale Teilnahme.

Falls Sie nach erfolgter Anmeldung für die Präsenzveranstaltung verhindert sind, melden Sie sich bitte unter der o. g. E-Mail-Adresse ab.

Hinweise zu Medien und zum Datenschutz:

Die Gewässerkonferenz ist eine öffentliche Veranstaltung, über die in den Medien berichtet werden kann. Es ist mit der Aufnahme von Fotos und Videos und ihrer Veröffentlichung zu rechnen.

Fotos, die während der Veranstaltung durch Mitarbeitende der Bezirksregierung gemacht werden, werden für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet.

Veranstalter:

Bezirksregierung Detmold
Leopoldstraße 15
32756 Detmold
www.bezreg-detmold.nrw.de/

Organisation:

Dezernat 54 - Wasserwirtschaft
WRRL-Geschäftsstelle Weser NRW
Tel.: 05231 71-5436

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenfrei

Veranstaltungsort:

Bezirksregierung Detmold
Leopoldstraße 15
32756 Detmold
Großer Sitzungssaal

Alternativ können Sie die Veranstaltung auch digital verfolgen. (Hinweis: Bei der digitalen Teilnahme besteht **keine** Möglichkeit aktiv an der Diskussion teilzunehmen bzw. Fragen zu stellen.)

Anmeldung:

Siehe linke Seite.

Parkplätze:

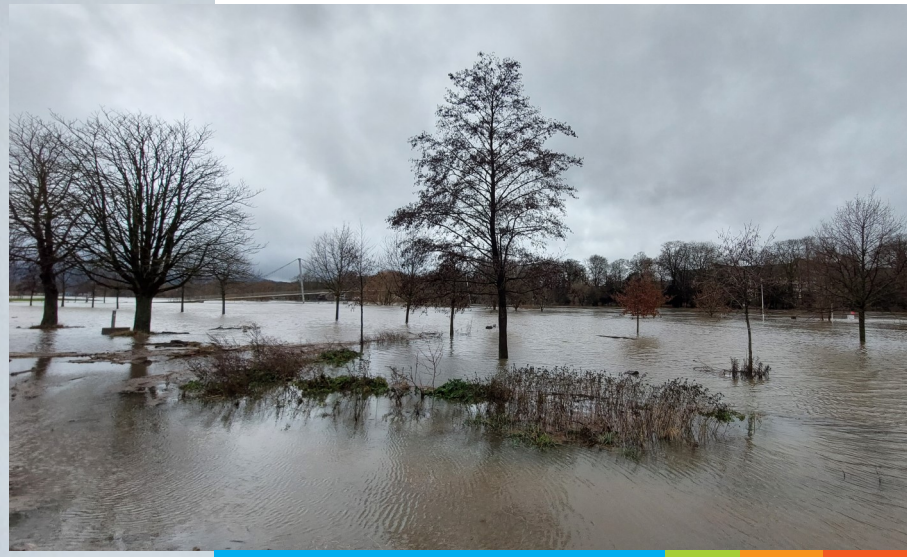
Die Parkmöglichkeiten in der Umgebung sind sehr begrenzt. Es wird empfohlen, dieses bei der Anreise zeitlich zu berücksichtigen.

Weitere Informationen zu Themen der EG-WRRL erhalten Sie hier:

www.flussgebiete.nrw.de

www.elwasweb.nrw.de

Bezirksregierung Detmold



EG-Wasserrahmenrichtlinie in NRW

Einladung zur 17. Gewässerkonferenz für Ostwestfalen-Lippe

Mittwoch, 05. Februar 2025

Hybride Veranstaltung

Themen der Veranstaltung

Klimaveränderungen bis hin zu Wetterextremen bleiben für die Wasserwirtschaft nicht folgenlos.

Nach trockenen Phasen sorgen immer wieder Starkregen und Überflutungen für Schlagzeilen.

Im Rahmen der diesjährigen Gewässerkonferenz soll beleuchtet werden, wie sich stoffliche Belastungen bei hohen Abflüssen auswirken. Des Weiteren wird betrachtet, welchen positiven Einfluss hydromorphologische Maßnahmen gemäß Wasserrahmenrichtlinie auf die Zustände in Gewässer und Aue bei entsprechenden Ereignissen haben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, Fragen und Diskussionsbeiträge. Darüber hinaus wird es vor Ort wie gewohnt die Möglichkeit für einen fachlichen Austausch geben.

Falls Sie digital teilnehmen und Fragen zu den Themen haben, können Sie uns diese im Vorfeld per E-Mail übermitteln. Wir werden dann versuchen, Ihre Frage passend zu platzieren.

Ihre WRRL-Geschäftsstelle für OWL

Gewässerkonferenz 2025 — Ablauf und Programm

10:00 Uhr Beginn Block I

Moderation:
Dr. Nicolas Rinösl, Abteilungsleiter Umwelt und Arbeitsschutz, Bezirksregierung Detmold

- **Begrüßung durch die Behördenleitung**
  Regierungspräsidentin *Anna Katharina Bölling*

- **Aktuelle Themen der Wasserrahmenrichtlinie**
  Michael Neuhaus, Bezirksregierung Detmold

- **Der chemische Zustand der Fließgewässer in OWL und der Einfluss höherer Abflüsse**
  Fachbereich 54, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)

- **Reduzierung stofflicher und hydraulischer Belastungen durch Retentionsbodenfilteranlagen im Regierungsbezirk**
  Prof. Dr. Jörg Felmeden, Technische Hochschule OWL

  Achim Krampe, Bezirksregierung Detmold

- Pause mit Imbiss -

13:15 Uhr Beginn Block II

- **Umgestaltung des Sielwehres: Herstellung der Durchgängigkeit und Umgang mit höheren Abflüssen**
  Eckhard Nolting, Stadt Bad Oeynhausen

  Dr. Jan Queißer, QFI GmbH

  Wolfgang Klein, Ingenieurbüro Klein

- **Hochwasser durch Renaturierung entschärfen - Projektbeispiel Lenne**
  Jörg Drewenskus, Bezirksregierung Arnsberg

Ende der Veranstaltung: ca. 14:30 Uhr